

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

243 (2.9.1895)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 243.

Montag den 2. September

1895.

Amtliche Bekanntmachungen.

Die Gewährung von Beihilfen an bedürftige ehemalige Kriegsteilnehmer aus dem Unteroffizier- und Mannschaftenstand auf Grund des Reichsgesetzes vom 22. Mai 1895 betreffend.

Zu Folge des Reichsgesetzes vom 22. Mai 1895 wegen Abänderung des Gesetzes vom 23. Mai 1873, betr. die Gründung und Verwaltung des Reichsinvalidenfonds (Reichs-Ges.-Bl. S. 277) können solchen Personen des Unteroffizier- und Mannschaftenstandes des Heeres und der Marine, welche an dem Feldzug von 1870/71 oder an den von deutschen Staaten vor 1870 geführten Kriegen ehrenvollen Anteil genommen haben und sich wegen dauernder gänzlicher Erwerbsunfähigkeit in unterstützungsbedürftiger Lage befinden, Beihilfen bewilligt werden; die letzteren betragen jährlich 120 M. und werden monatlich im Voraus bezahlt; sie unterliegen nicht der Beschlagnahme.

Ausgeschlossen von der Gewährung der Beihilfen sind:

- Personen, welche aus Reichsmitteln gesetzliche Invalidenpensionen oder entsprechende sonstige Zuwendungen beziehen, also insbesondere auch die auf Grund des Allerhöchsten Gnabenerlasses Sr. Majestät des Kaisers vom 22. Juli 1894 schon mit fortlaufenden Unterstützungen bedachten Kriegsteilnehmer,
- Personen, welche nach ihrer Lebensführung der beabsichtigten Fürsorge als unwürdig anzusehen sind,
- Personen, welche sich nicht im Besitze des deutschen Inbogens befinden.

Bei gleicher Anwartschaft entscheiden für den Vorzug in nachstehender Reihenfolge in der Regel:

- Auszeichnung vor dem Feinde,
- die frühere Feldzugsperiode, an welcher der Bewerber teilgenommen hat,
- das höhere Lebensalter.

Die Bewilligung der Beihilfen erfolgt unter Ausschluß des Rechtswegs im Verwaltungsweg, und zwar entscheidet darüber endgültig das Groß-Ministerium des Innern.

Alle diejenigen ehemaligen Kriegsteilnehmer, welche auf Grund obiger Bestimmungen Anspruch auf Gewährung von Beihilfen erheben wollen, werden hiermit aufgefordert, ihre Gesuche unter Vorlage der in ihrem Besitze befindlichen Militärpapiere — insbesondere des Militärpasses und sonstiger für den Nachweis des Vorhandenseins der persönlichen Voraussetzung zum Bezug der Beihilfen dienlichen Belege spätestens bis zum 15. August l. Js. bei dem für ihren Wohnort zuständigen Bezirksamt einzureichen oder zu Protokoll zu geben. Die nach dem festgesetzten Zeitpunkt einlaufenden Gesuche haben keine Anwartschaft darauf, bei der erstmaligen Verteilung der nur in beschränkter Zahl zur Verfügung stehenden Beihilfen berücksichtigt zu werden.

Karlsruhe, den 23. Juli 1895.

Groß-Ministerium des Innern.

A. A.:

Schnekel.

M. Sch.

Nr. 77951. Vorstehendes bringen wir mit dem Anfügen nochmals zur öffentlichen Kenntnis, daß die Frist zur Einreichung der Gesuche bei dem Bezirksamt des Wohnorts bis zum 15. September d. Js. verlängert worden ist.

Karlsruhe, den 1. September 1895.

Groß-Bezirksamt.

Jacob.

Bekanntmachung.

Nr. 15454. Die Gebühren für pfandgerichtliche Schätzungen in der Stadt Karlsruhe betreffend.

Durch §. 19 a der Gemeinbegehrenordnung sind für die pfandgerichtlichen Schätzungen der Liegenschaften, die zu bebungenem Unterpfand eingesetzt werden sollen, folgende Gebühren bestimmt:

a.	bei einem Schätzungswert von weniger als 200 M.	1 M. 50 Pf.
b.	„ „ „ „ 200—1000 M.	2 M. — Pf.
c.	„ „ „ „ 1001—2000 M.	3 M. — Pf.
d.	„ „ „ „ 2001—10000 M.	5 M. — Pf.
e.	„ „ „ „ 10001—20000 M.	6 M. 50 Pf.
f.	„ „ „ „ 20001—30000 M.	8 M. — Pf.
g.	„ „ „ „ 30001—40000 M.	10 M. — Pf.
h.	„ „ „ „ 40001—50000 M.	12 M. — Pf.
i.	„ „ „ „ mehr als 50000 M.	15 M. — Pf.

Werden mehrere Liegenschaften gemeinschaftlich zu Unterpfand eingesetzt und wird zu diesem Zwecke ihre gleichzeitige Abschätzung beantragt, so ist für den Gebührenanspruch nicht der Einzelwert jeder abgeschätzten Liegenschaft, sondern der Gesamtbetrag des Schätzungswertes maßgebend. Beispiel: Wenn Jemand sechs Liegenschaften gemeinschaftlich verpfänden will und deren gleichzeitige Abschätzung beantragt hat und die Liegenschaften einzeln zu 7200 M., 2800 M., 3400 M., 9000 M., 2000 M. und 5500 M. geschätzt sind, so sind die Gebühren für die Schätzung aus dem Gesamtwert, also aus 29900 M. zu berechnen mit 8 M. (oben Buchstabe f), nicht aber aus den Einzelwerten der 6 Liegenschaften, wo dann 28 M. herauskämen.

Die höchste Gebühr für eine solche gleichzeitige Schätzung, ohne Rücksicht darauf, wie viele Liegenschaften im einzelnen darunter begriffen sind, beträgt 15 M.

Zur Darnachachtung der Beteiligten und um sie vor der Zahlung übermäßiger, nach der Gebührenordnung nicht gerechtfertigter Abschätzungsgebühren zu bewahren, wozu begründeter Anlaß vorliegt, geben wir dies öffentlich bekannt. Wir bemerken dabei, daß wir auf gerechtfertigte Beschwerden wegen Zulieferhebung solcher Gebühren seitens der Stadtkasse deren Rückerstattung im Dienstaufsichtsweg anordnen werden, sofern nicht etwa Verjährung eingetreten ist.

Groß-Amtsgericht V.

22.

Mainhard.

A. Boppel.

Bekanntmachung.

Am 31. August wird der Sprechverkehr mit Freiburg (Breisgau) eröffnet. Die Gebühr für ein einfaches Gespräch bis zur Dauer von 3 Minuten beträgt 1 Mark.

Karlsruhe (Baden), 30. August 1895.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector,

In Vertretung:

Jennemann.

Konkursverfahren.

Nr. 22073. In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Eva Wolff hier wird zur Prüfung der nachträglich angemeldeter Forderungen Termin auf

Freitag den 20. September 1895, Vormittags 9 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgerichte hier selbst anberaumt.
Karlsruhe, den 29. August 1895.

Großh. Amtsgericht I.

J. B.

gez. Siegel.

Dies veröffentlicht:

Großh. Amtsgericht, Gerichtschreiberei.

H. Doppel.

Brotpreise für die Zeit vom 1. bis 13. September 1895

nach der Anmeldung der Bäcker-Genossenschaft:

		Es muß wiegen:	
1	Baar Wecke zu 6 Pfennige	120	Gramm,
1	halbweißes 10 Pfennigbrot	260	"
		Das Brod kostet:	
450	Gramm Halbweißbrod	15	Pfennig,
900	"	30	"
700	" Schwarzbrod I. Sorte	18	"
1400	" " I. " "	36	"
700	" " II. " "	15	"
1400	" " II. " "	30	"
450	" Kornbrod	11	"
700	"	16	"
900	"	22	"
1400	"	32	"

Fleischpreise für die Zeit vom 1. bis 13. September 1895

nach der Anmeldung der Metzger-Genossenschaft:

Ochsenfleisch	1/2 Kilo	72	Pfennig,
Rindfleisch	1/2 "	68	"
Kalbsteif	1/2 "	72	"
Schweinefleisch	1/2 "	68	"
Lammfleisch	1/2 "	64	"

4.2.

Realgymnasium Karlsruhe.

Anmeldungen neuer Schüler finden statt am

Mittwoch den 11. September, vormittags von 8—12 Uhr.

Dabei muß der Geburtschein und der Impfschein (bezw. Wiederimpfungschein) vorgelegt werden, sowie das Abgangszeugnis von der letztbesuchten Schule.

Die Aufnahmeprüfungen werden abgenommen am

Donnerstag den 12. September, morgens 8 Uhr.

Grossherzogliche Direktion.

Elektrische Ausstellung.

Geöffnet vom 1. September bis 13. Oktober d. Js., Werktags ab 9 Uhr, Sonntags ab 11 Uhr Morgens.

Eintritt 50 Pf., Abonnement für die ganze Dauer der Ausstellung 3 Mk.

4.1.

Sitze und Schirme sind in der Garderobe abzugeben.

Nationalliberaler Verein.

8.3. Zur Feier der 25 jährigen Wiedertehr des Tages von Sedan

Banket

Montag den 2. September, Abends 1/2 9 Uhr, im Colosseumsaal.

Wir laden hierzu unsere Mitglieder, Gefinnungs-Genossen und alle patriotisch denkenden Männer ergebenst ein.

Der Vorstand.

Küppurr. Bekanntmachung.

Es wird hiermit bekannt gemacht, daß die Wählerlisten hiesiger Gemeinde zur Erneuerungswahl zur zweiten Kammer zur Ständerversammlung vom 2. September 1895 an 8 Tage lang zu Jedermanns Einsicht auf dem hiesigen Rathause ausliegen.

Es wird hiermit bemerkt, daß die hiesige Gemeinde zwei Wahlbezirke bildet, wovon der erste von Hausnummer 1 bis mit 106 und der zweite Hausnummer 107 bis mit 183 umfaßt.

Küppurr, am 31. August 1895.

Der Gemeinderat.

Bürgermeister Kornmüller.

Gläubigeranruf.

8.1. Alle diejenigen Personen, die an Bezirksfeldweibel Theodor Knoll Wittwe, Christiane geb. Fäßer in Karlsruhe bezw. an deren Nachlaß irgend wie eine Forderung zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselbe

innerhalb vier Wochen

von heute an dahier anzumelden und zu begründen.
Karlsruhe-Mühlburg, den 31. August 1895.

Großh. Notar

J. B.

Schmidt.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 3. September 1895, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Hause Schwimmschulweg 13 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Pferd, 1 Futterschneidmaschine.

Karlsruhe, den 31. August 1895.

Fahrbach, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 3. September 1895, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Baldbornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 3 Kleiderschränke, 1 Kommode, 1 Sekretär, 2 Kanapees, 1 Nähmaschine mit Fußbetrieb, 1 Spiegel mit Console, 1 Tafelklavier, 1 Musikautomat, 2 Regulatour, 11 Pfandschneide- und verschiedene Spezerwaaren.

Karlsruhe, den 31. August 1895.

Eisengrein, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

— Amalienstraße 40 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern (worunter 4 große), Schrankzimmer, Garderobe, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden und reichlichem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock. Einsehen von 11—1/2 1 Uhr und 2—4 Uhr.

— Degenfeldstraße 8 ist eine schöne Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst. Eben- daselbst sind auch noch zwei möblierte Zimmer sofort zu vermieten.

20.20. Durlacher Allee 4 sind zwei Wohnungen von je 4 Zimmern, sowie eine solche von 5 Zimmern mit Wabekabinet nebst allem Zugehör zu vermieten. Eben- daselbst ist noch eine Wohnung im 5. Stock von 2 Zimmern und Küche auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im 1. Stock (Friseurladen).

— Durlacher Allee 26 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5—6 Zimmern, Badezimmer, 1 Küche nebst reichlichem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist mit Erker und Balkon versehen.

— Ettingerstraße 49 ist eine schöne Mansardenwohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Kammer, Keller und Glasabschluß auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

— Kaiser-Allee 45 ist der 2. Stock von 5 Zimmern nebst Zugehör und Balkon per 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 40.

— Kaiser-Allee 97 (Eckhaus-Neubau) ist auf 23. Oktober d. J. der 1., 2., 3. und 4. Stock zu vermieten. 1. Stock 4 bezw. 6 Zimmer, 2., 3. und 4. Stock je 7 Zimmer, hiezu je Küche, Speisekammer, Wabekabinet, 2 Kellerabteilungen, Antheil an Waschküche und Trockenstube, 2 Mansardenzimmer. Auf Verlangen kann zu den Wohnungen je ein Stück Garten ev. noch zu fertigende Stallung zc. mit vermietet werden. Die Wohnungen können auch für sich abgeschlossen, auf Wunsch getheilt, abgegeben werden. Näheres im Baubüro Amalienstraße 24 oder bei Herrn Kunstgärtner Hummel, nebenan dem Neubau.

— Kreuzstraße (neue) 26 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 großen Zimmern, 2 Mansarden und 2 Kellern auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

— Kurvenstraße 20 ist auf 23. Oktober eine der Neuzeit entsprechende Balkonwohnung ohne Vis-à-vis, bestehend in 3—4 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern und Garten, zu vermieten. Waschküche und Bad im Hause. Näheres Kurvenstr. 18 im Laden.

5.1. Marienstraße 70, gegenüber der Plebsfrauenkirche, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Kochgas und Zugehör auf den 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

2.2. Rheinbahnstraße 4 (Neubau) ist der 1. Stock von 3 schönen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sowie der 2. Stock von

4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, Balkon und Veranda auf 23. Oktober event. schon auf 1. Oktober 1895 zu vermieten. Näheres bei Fr. Lang, Schützenstraße 9.

* 3.2. Schützenstraße 47 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern mit allem Zugehör Familienverhältnisse halber vom 15. September ab zu vermieten. Näheres daselbst.

— Schützenstraße 91 ist eine Wohnung von einem Zimmer, Küche, Keller und Speicher an eine kleine, zahlungsfähige Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Steinstraße 29 (Widellplatz), 1 Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Mansarde per sofort zu vermieten. Näheres im Comptoir.

— Werderstraße 1, drei Treppen hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör per 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Herrn Reichert daselbst.

— Scheffelstraße 13 ist eine schöne Wohnung (3. Stock) von 4 Zimmern sammt Zugehör auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 8 im 2. Stock.

— Kaiserstraße 104 ist eine Bel.-Etage-Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern mit großem Balkon und 2 Erkern, Küche und sonstigem Zugehör, per sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Friedrich Bloss.

Herrschaftswohnung
in schönster Lage der Sttlingerstraße zu vermieten. Näheres bei H. Wolff, Bahnhofstraße 26 im Kontor (Hof).

Wohnungen von 3 Zimmern
sind per 23. Oktober im Neubau Ecke der Krieg- und Scheffelstraße an ruhige Miether abzugeben. Näheres Waldstraße 13.

Mansardenwohnung zu vermieten.
— Eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, auf die Straße gehend, ist auf 23. Oktober an ruhige, anständige Leute zu vermieten. Näheres Waldstraße 36 im Laden.

Wohnung zu vermieten.
— Kriegstraße 14 ist der 4. Stock von 6 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Wohnung zu vermieten.
— Eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, alle auf die Straße gehend (Glasabschluss), nebst Zugehör, ist auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 51, parterre.

Laden mit Wohnung
auf sofort oder später zu vermieten: Adlerstraße 44, nahe dem Hauptbahnhof.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
— Schützenstraße 75 ist ein Laden mit Wohnung nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 40.

Wohnungs-Gesuch.
* Einfache, möblierte Wohnung von 3 Zimmern mit Küche wird auf 1. Oktober oder früher gesucht. Offerten mit Preisangabe beliebe man an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 5716 zu richten.

Zimmer zu vermieten.
2.2. Kaiserstraße 85, eine Treppe hoch, ist ein hübsch möbliertes, zweifensitriges Zimmer sofort oder später zu vermieten.

* 2.2. Ein großes, möbliertes Zimmer für zwei Herren ist sogleich zu vermieten: Schützenstraße 58 im 4. Stock.

2.2. Ein freundliches, möbliertes Zimmer in hübschem Hause, straßenwärts, ist zu vermieten: Kaiserstraße 124 A im 3. Stock.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist für sofort zu vermieten. Näheres Thurmstraße 7 a, 4 Treppen hoch links (Café Bauer).

* Karlstraße 56 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer auf sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

* Belfortstraße 15, zunächst der Westendstraße und dem Mühlburgerthor, ist ein schönes, großes Parterrezimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, zu vermieten. Näheres Belfortstraße 15, parterre.

* Waldstraße 81 sind im 3. Stock 2 unmöblierte, freundliche, auf die Straße gehende Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

Möbliertes Zimmer
sofort preiswerth zu vermieten: Kaiserstraße 26, 2. Stock.

Ein gut möbliertes Zimmer
ist auf 1. September zu vermieten: Kronenstraße 19, 2. Stock links.

Wohn- und Schlafzimmer.
— Neue Kreuzstraße 26 sind im 2. Stock 2 gut möblierte Zimmer per 1. August zu vermieten. Das Nähere im Laden daselbst.

Dienst-Anträge.
3.2. Ein fleißiges, braves Mädchen für Hausarbeit findet auf kommendes Ziel Stelle. Zu erfragen Karlstraße 46 a im Laden.

* 3.3. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann, wird auf's Ziel gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden: Douglasstraße 1, parterre, Morgens zwischen 8—11 Uhr.

* Gesucht wird auf sofort ein braves Mädchen für alle häuslichen Arbeiten gegen hohen Lohn. Näheres Karlstraße 6, zwei Treppen hoch.

Tüchtige Schlosser
finden in meiner Kunst- u. Bauwerkerei dauernde Beschäftigung.
Hermann Hammer,
Akademiestraße 31.

Zimmerleute-Gesuch.
3.2. Sechs bis acht tüchtige Zimmerleute werden gegen hohen Taglohn oder Akkordarbeiten sofort gesucht: Gartenstraße 7, Karlsruhe.

* 2.2. Ein fleißiger, tüchtiger
Herrschaftsdienner,
welcher gute Zeugnisse besitzt, wird sofort gesucht. Zu erfragen Stefaniensstraße 51.

Comptoiristin gesucht.
Ein gebildetes Fräulein, welches in den Comptoir-Arbeiten erfahren und an gründliches Arbeiten gewöhnt ist, findet in Karlsruhe Stellung. Offerten unter Nr. 3708 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesuch.
Ein braves, zuverlässiges Mädchen, welches kochen kann und die häuslichen Arbeiten übernimmt, findet auf kommendes Ziel Stelle: Erbprinzenstraße 32.

Gesuch
sogleich ein solides Mädchen für Küche und Hausarbeit. Näheres Akademiestraße 42 im 3. Stock.

Ein Küchenmädchen
zum sofortigen Eintritt gesucht.
2.2. Restaurant Merkur, Kriegstr. 40.

* 2.2. Acht feine Kellnerinnen
und 15 Mädchen in bessere Häuser gesucht durch das Stellen-Vermittlungsbüreau **Germania,** Rothestraße 4, Stuttgart.

Ein tüchtiger Fuhrknecht
kann sogleich eintreten: Schillerstraße 17.

Beschäftigungs-Antrag.
* Ein reinliches Mädchen oder eine jüngere Frau wird zum Monatsdienst gesucht: Westendstraße 10 im 3. Stock.

* 3.2. **Eine Monatsfrau**
sucht sofort Hofballetmeister **Rathner,** Karlstraße 6. Zu sprechen von 3—6 Uhr Nachmittags.

2.2. Für ein gebildetes junges Mädchen wird in einem Confections-, Weißwaaren- oder sonstigen Laden-Geschäft eine

passende Stelle
gesucht. Auf Bezahlung wird weniger gesehen als auf anständige Behandlung, möglichst mit Familienanschluß. Offerten sub Z. 2415 an Haasenstein & Vogler, N. O., Karlsruhe.

Modes.
— Ein Fräulein, welches in einem feinen Stragburger Geschäft das Putzmachen erlernt und darin schon selbstständig gearbeitet hat, sucht auf kommende Saison passende Stelle. Offerten werden unter Nr. 5466 im Kontor des Tagblattes entgegen genommen.

* **Eine gewandte Büglerin,**
welche schon längere Zeit bügelt, empfiehlt sich im Fein- und Glanzbügeln per Tag M. 1.20. Offerten bittet man unter Nr. 5682 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine gangbare Bierwirthschaft,
neu erbautes Haus, wird zu verkaufen gesucht, event. gegen ein anderes Objekt zu vertauschen. Bauspläne nicht ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 5698 sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen. 3.3.

Verkaufs-Anzeigen.
* 2.2. Ein ganz leichtes
Premier-Pneumatic
mit Felicalröhren ist unter Garantie zu verkaufen. Näheres Adlerstraße 8 im Laden.

2.2. Ein- und zweithürige Eistafeln, Badeswannen und eine gebrauchte Badewanne sind billig abzugeben: 14 Akademiestraße 14 im Hinterhaus.

10.10. **Kreuzsaitiges Concert-Pianino**
in Eichenholz, hochelegante Ausstattung, mit geschlitzten Füllungen, sehr reich ausgeführtem Aufsatz, modernster Construction, erstklassiges Fabrikat von höchster Tonschönheit, steht für den Ausnahmepreis von 675 M. zu verkaufen. 5jährige Garantie.
H. Maurer, Pianolager,
Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

Gelegenheit.
6.5. Ein ganz vorzügliches,
kreuzs. Pianino
von A. H. Franke, Leipzig, ungemein starke, widerstandsfähige Konstruktion, sehr schöner Ton, ist für den billigen Preis von 450 M. zu verkaufen.
H. Maurer, Pianolager,
Friedrichsplatz 5, bei der Hauptpost.

Porzellan-Ofen.
* 2.2. Es sind 4 Stück Porzellan-Ofen, noch in sehr gutem Zustande (grün), sehr preiswürdig zu verkaufen: auf dem Thurnberg zur Friedrichshöhe, Durlach. **Ed. Meyer.**

Ladentheke
mit Abschlussgitter und Thüre, für Kaufleute, Bankiers etc. geeignet, steht billig zum Verkauf. Näheres Schloßplatz 7, parterre.

Ladeneinrichtung.
* 2.2. Eine noch in sehr gutem Zustand erhaltene, vollständige Ladeneinrichtung mit Zugehör nebst einem neuen Erdböhlapparat und sonst Verschiedenes ist sehr preiswürdig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* 2.2. **Eine Kuh**
mit dem 2. Kalb (Nothsched), starker Mittelschlag, gut im Fahren wie im Nutzen, steht zu verkaufen bei **Jakob Pärmann,** Haus Nr. 240 zu Neuburg a. Rh. (Pfalz).

Zu kaufen gesucht
gegen baar ein **gebrauchtes Pianino**.
Offerten erbeten an das Pianolager von **Ludwig
Schweissgut**, Herrenstrasse 31.

*8.8. Zu kaufen gesucht eine gut erhaltene
Verkapfel-Maschine
zum Verkapfeln von Weinflaschen. Offerten mit
Preisangabe unter Nr. 5642 an das Kontor des
Tagblattes erbeten.

ALTES GOLD, SILBER,
Juwelen kauft stets zum
höchsten Werthe
Ludwig Bertsch, Hofjuwelier,
vorm. L. Paar,
Kaiserstrasse 163, dem Hotel Erbprinz gegenüber.

Aufgepaßt!
— Wer getragene Herren- und Damenkleider,
Schuhe, Stiefel und Hosen aller Art sehr gut ver-
kaufen will, der sende seine Adresse an **K. Maler,**
Markgrafenstrasse 22.

Antike Uhren
in Holz und Bronze werden gesucht bei **S. W.
Fischl, Antiquar, Kaiser-Passage 38 und 40.**
Eine Correspondenzkarte genügt und komme in's
Haus, auch nach auswärts.

Möbel u. Betten.
— Zur Completierung meines neuen Verkauf-
lokals **Markgrafenstrasse 12** gebrauche ich eine
größere Anzahl **Möbel und Betten** und zahle
hierfür die höchsten Preise. Gesl. Offerten erbittet
A. Reutlinger Wwe.,
Markgrafenstrasse 12 u. 14.

S. M. Fischl,
Antiquitäten-Handlung,
Kaiser-Passage 38 u. 40,
empfehlen sich zum Ankauf von **Anti-
quitäten**, als: alten Möbeln, Uhren,
Waffen, Porzellan, Krystall-Gegen-
ständen, Kerzenlüstern, alten und neuen
Bildern und Büchern, Silber- u. Gold-
gegenständen zc. zu den höchsten Preisen.
Eine Correspondenzkarte genügt und
komme in's Haus und nach auswärts.

Kostlich-Anerbieten.
*2.2. An einem guten, bürgerlichen Privat-
Mittagstisch können noch einige Herren teilnehmen:
Hirschstrasse 44 im 2. Stock des Seitenbaues.

Zeichnen- und Zuschneidekurs
für einzig selbstständige Anfertigung moderner
Damengarderoben.
Beste und leichtfaßlichste Methode.
Lehrzeit: 4 bis 6 Wochen bei garantiert sicherem
Erfolg.
Vollständige Ausbildung durch vorzüglich prak-
tische Übungen im Maassnehmen, Zeichnen, Zu-
schneiden, Zurichten, Anprobieren u. Anfertigen
aller Arten Damengarderoben.
Frauen auf Wunsch besondere Eintheilung.
Schriftliche und mündliche Anfragen an
Frau Wettach's Zuschneideschule,
Karlsruhe, Markgrafenstrasse 36,
zwei Treppen hoch, am Videllplatz.

Das Zuschneiden
der gesamten Costüm- und Mäntel-Branche
können Damen nach leichtester Methode in ganz
kurzer Zeit unter Garantie und zu billigstem
Honorar erlernen.
Für Damen, welche das Kleidermachen praktisch
erlernen und dabei ihre Garderobe selbst anfertigen
wollen, besondere Eintheilung.
Zailenschnitte nach deutscher, französischer,
englischer und Wiener Schnittform.
Näheres Viktoriastrasse 19 im 3. Stock.
Dasselbst werden **Costüme, Capes, Jaquettes,**
Mäntel zc. einfach wie elegant, rasch und billig
angefertigt. *3.2.

Für Damen.
— Es erlernt bei mir jede Dame das Zu-
schneiden u. Musterzeichnen gründlich in 14 Tagen
nach neuester und leichtester Methode unter Ga-
rantie. Bei Nichterfolg in 14 Tagen erstattet
Lehrgeld zurück. Meldungen täglich.
Gr. Becker, Zuschneidelehrerin,
Karls-Friedrichstrasse 15.

Von der Reise zurück.
Dr. Bukofzer,
prakt. Arzt,
3.2. Karlsruhe — Mühlburg.

Achten alten Malaga
in Flaschen und vom Faß empfiehlt in höchster
Qualität durch direkten Bezug sehr billig
Hofdrogerie Carl Roth.

Conditorei und Café
Fr. Nagel,
Waldstr. 43, nächst der Kaiserstr.,
empfehlen die größte Auswahl in
**f. Torten, Kuchen, Kaffee-
und Theegebäck. Täglich ver-
schiedene Sorten Gefrorenes.**
Glasermeister Ausschank feinsten
Südweine von der Firma „Vina-
dor“ in Hamburg. 2.2.

Erfrischungsmittel:
**Citron-, Erdbeer-, Himbeer-, Kirsch-,
Brombeer-, Johannisbeer- zc. Saft,
Brausepulver, Citronen, Orangen,
Brauselimonade-Brocken, Syphons,
Sodawasser zc. empfiehlt**
Hofdrogerie Carl Roth.

Suchard-Cacao,
offen vorgewogen, empfiehlt als den besten
Cacao
C. Cartharius,
Ecke der Akademie- und Douglasstrasse 8,
Telephon 85.

Conditorei M. Siebel,
Karlsruhe i. B., Waldstr. 49,
fabrizirt unter ärztlicher Kontrolle und versendet:
Physiologischen (Nährsalz-) Zwiebad
harte Sorte I, mürbe Sorte II, per Kilo 2 M. 40 P.,
bei Abnahme von 2 1/2 Kilo franco, bei größeren
Bezügen entsprechender Rabatt. Herr K. Sanitäts-
rath **Dr. Ullersborger, Straßburg i. Els.,**
schreibt über Siebel's Zwiebad:
„Da auf angenehmere Weise, zumal für Kin-
der, die zum Körperaufbau unerlässlich nöthigen
Salze gar nicht beizubringen sind, so erwähne
und empfehle ich diese Zwiebade ausdrücklich.“
Von vielen anderen Ärzten ebenfalls empfohlen.

**Moninger-
Sinner-
Kulmbacher-
Exportbier**
stets in frischer Füllung empfiehlt
A. L. Beck,
L. Sturm's Nachf.,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Dr. med. Theinhardt's
lösliche
Hygiana **Kindernahrung**

Büchse M. 2.50 u. 2.-	Büchse M. 1.90 u. 1.50.
--------------------------	----------------------------

Entspricht voll und ganz den von ärztlichen Autoritäten gestellten Anforderungen an eine rationelle und vollkommen ausreichende Säuglingsnahrung.

hastigen Leiden, Verdauungsstörungen, Bleichsucht, Blutarmuth. Kräftigende, leicht verdauliche Speise für Genesende.

In Apotheken, Drogen- u. Kolonialwaarenhdlg.
Haupt-Depot: Gebr. Jost Nachf., Karlsruhe.

Kieler Bücklinge,
ff. Bismardharinge, Bollharinge,
marinirte Haringe, russ. Sardinen
eingetroffen bei 2.2.
Herm. Munding,
Kaiserstrasse 110. Telephon 160.

2.2. **Weiße**
Cervelatwurst
zum Streichen
empfehlen
Herm. Munding,
Kaiserstrasse 110. Telephon 160.

**Neues selbsteingeschnittenes Sauerkraut,
Neue Salzgurken**
empfehlen
A. L. Beck, Sturm's Nachf.,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Neues Sauerkraut
empfehlen
Gebrüder Hensel,
5.2. Großherzoglich. Hoflieferanten.

2.2. **Reines, selbstausgelassenes**
Schweineschmalz
per Pfd. 70 Pfg.,
bei 5 Pfd. à 65 Pfg.,
Schmeer
per Pfd. 65 Pfg.,
Abhebefett
per Pfd. 40 Pfg.,
bei 5 Pfd. à 35 Pfg.
Gebr. Hensel,
Großh. Hoflieferanten.

**Haar
Ausfall**
Neu! Neu!

Wer Kah'köpfigkeit fürchtet, kräftig u. gegunden Haarwuchs erlangen will, der lese Kiko's Broschüre über die naturgemäße Behandlung. Was könnte wohl deutlicher für die sicheren Erfolge sprechen, als der Welttrud, den diese Behandlung genießt. Langjährige praktische Erfahrungen, Fachmänn., wissenschaftl. Rathi. all. Haarologienh. ert. kostenfr.

F. Kiko, Herford. 86.15.

Moninger Flaschenbiere

in ganzen und halben Champagnerflaschen, in ganzen und halben Patentflaschen,

Rosinen zur Weinbereitung empfiehlt

K. Wegmann,
29 Waldstraße 29.

Glycerin-Schwefelmilch-Seife

aus der kgl. bayr. Hofparfümeriefabrik von **C. D. Wunderlich, Nürnberg**, prämiert 1892. Seit 31 Jahren mit größtem Erfolg eingeführt zur Erlangung eines jugendfrisch, geschmeidig und blendend reinen Teints; unentbehrlich für Damen und Kinder, sowie für's Bad, vorzüglich zur Reinigung von Hautschärfen, Hautausschlägen, Kopfschuppen, Jucken der Haut u. 35 Pfg. Den vielen Neubetten entschieden vorzuziehen. Hoflieferant **C. D. Wunderlich's** verbesserte Theer-seife 35 Pfg. und Theer-Schwefel-Seife à 50 Pfg. zu haben bei **Gustav Bender**, Lammstr. 5, **Fr. Maisch Sohn Nachf.**, Ritterstr. 10, **C. Garbrecht**, Kaiserstr. 187, und **Otto Mayer**, Ede Schützen- und Wilhelmstr. 20. 16.8.

Für Hausfrauen.

Zum Passiren von **Fruchtsäften und Gelées** empfehle ich meine vorzüglichen

Filtrirstoffe

in Wolle, Feinen u. Baumwolle.

Zugleich möchte ich meine

Passirstoffe

zum Filtriren von **Kaffee, Bouillon u. Saucen** in empfehlende Erinnerung bringen.

Franz Perrin,

Großh. Hoflieferant, 8.8.
Kaiserstraße 124b.



Adolf Dürr,
Friseur u. Verrückenmacher,
Waldstraße 39,
empfiehlt sich im Anfertigen moderner Haararbeiten, Spez. Toupetts und Verrücken mit den neuesten Verbesserungen bei der billigsten Berechnung.



G. Boegler,

18 Kurvenstraße 18,
Fabrik für praktische Badeapparate aller Art.
Illustrirte Preisliste gratis und franco.

Schulranzen

in nur selbst gemachter Waare zu dem bekannt billigsten Preis von Mk. 1.20 an.

B. Klotter, Sattlerei,
4.3. Kronenstraße 25.

Jos. Meess,
Serd. Prinz Nachf.,
Erbsprinzenstraße 29.

Gas- und Wasseranlagen, Closet- und Badzeineinrichtungen, Sanblechnerei, Reparaturen unter Garantie billigst.

Mohrkoffer

werden wegen Aufgabe dieses Artikels billigst ausverkauft.

J. G. Höfle,
Kaiserstraße 118.

Kaiser-Allee 69

sind gute, zuverlässige **Reit-Pferde und Ponys**



mit vorzüglicher Ausstattung zum Spazierenreiten zu vermieten. Pferde werden corrigirt und zur Dressur für Campagne und höhere Reitkunst angenommen. Reit-Unterricht für Damen, Herren und Kinder. Pensionseinstellung.

Ad. Oehlwang,
Kaiser-Allee 69.

Douche-Wannen

zu Kalt-Abwaschungen



empfiehlt in verschiedenen Größen billigst das Special-Geschäft in **Bade-Apparaten** von

Wilh. Göttle.

Zum Kronprinzen.

Heute Schlachttag mit Wellfleisch und neuem Sauerkraut.
Frau Christine Meyer Wwe.
Auch ist reines Schweinefett zu haben.

Schinken,

ff. ger., zum Rohessen und Kochen, rund geschnitten, wenig Knochen, per Pfund 65 Pf.; reines Schinkenfett per Pfund 60 Pf., sowie diverse Würstwaren empfiehlt **Frau Kramer**, Schützenstraße 39, 3. Stock, sowie täglich auf den Wochenmärkten, Werberplatz bei der Polizeistation, Markt- platz beim Hotel Grosse, Ludwigplatz vor dem Hause des Herrn Hofbäcker **Krauß**.

Zur Vermittlung

Feuer-Versicherungen

für den **Deutschen Phönix**
empfiehlt sich **Friedrich Maisch,**
Ehrl. Mitarbeiter Bezirks-Agent,
Kaiserstraße 164.

Karlsruher

Männer-Turnverein.

Gut  Heil!

Montag den 2. September findet im Vereinslokal „Prinz Karl“ anlässlich der 25jähr. Wiederkehr der Tage von Sedan eine **Festkneipe**

statt. Schluß des Turnens halb 10 Uhr. Wir bitten unsere verehrlichen Mitglieder um vollzähliges Erscheinen.

Der Turnrath.

Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 2. Sept. Theater in Baden. 5. Vorstellung außer Abonnement. **Hänsel und Gretel.** Märchenspiel in 2 Akten (3 Bildern) von Adelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdinck. Anfang 7 Uhr.

Dienstag den 3. Septbr. III. Quartal. 85. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Alessandro Stradella.** Romantische Oper mit Tänzen in 3 Aufzügen von W. Friedrich. Musik von Friedrich v. Flotow. Anfang 7 1/2 Uhr.

Mittwoch den 4. Sept. Theater in Baden. 6. Vorstellung außer Abonnement. Zum ersten Male: **Gemütsmenschen.** Komödie in vier Akten nach „Les faux bonhommes“ von Barrière und Capendu's, frei bearbeitet von Wilh. Wolf. Anfang 7 1/2 Uhr.

Donnerstag den 5. Septbr. III. Quartal. 87. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum ersten Male: **Gemütsmenschen.** Komödie in 4 Akten, nach „Les faux bonhommes“ von Barrière und Capendu's, frei bearbeitet von Wilh. Wolf. Anfang 7 1/2 Uhr.

Freitag den 6. Septbr. III. Quartal. 86. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Fidelio.** Oper in 2 Aufzügen von Ludwig van Beethoven. Anfang 7 1/2 Uhr.

Sonntag den 8. Septbr. III. Quartal. 89. Abonnements-Vorstellung. (Mittelpreise.) **Göth von Berlichingen mit der eisernen Hand.** Schauspiel in 5 Akten von Göthe. (Nach der Heidelberger Handschrift.) Anfang 6 Uhr.

Montag den 9. September. III. Quartal. 88. Abonnements-Vorstellung. (Mittelpreise.) Zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. In festlich beleuchtetem Hause: **Lohengrin.** Große romantische Oper in 3 Aufzügen von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr.

Codes-Anzeige.

Schmerz erfüllt theilen wir Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht mit, daß heute Nacht 11 Uhr unser theurer, unvergeßlicher Vater, Bruder, Schwager und Onkel **Karl Bronner,**

Seifenfieder, im Alter von 62 Jahren unerwartet an einem Herzschlag gestorben ist.

Die trauernden Hinterbliebenen. Karlsruhe, den 31. August 1895. Die Beerdigung findet Dienstag, Morgens 11 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt. Trauerhaus: Kaiserstraße 193.

Begleichung von Postanweisungsbeträgen im Wege des Giroverkehrs.

Zur Verminderung und Erleichterung des Baarumsatzes besteht bei der Reichs-Postverwaltung seit dem Jahre 1883 die Einrichtung, daß die auf Postanweisungen auszahlenden Beträge den Empfängern nicht baar gezahlt, sondern auf deren Girokonto bei der Reichsbank gut geschrieben werden können.

Diese Einrichtung erspart den beteiligten Empfängern die Zeit und Mühe des Geldabholens für jede einzelne Zahlung, die Aufbewahrung des Geldes und die Beförderung desselben zur Reichsbank; sie verhindert, was für die Abholer von Postanweisungen von besonderer Wichtigkeit ist, die Auszahlung der Beträge an Unberechtigte und vereinfacht das Verfahren insofern, als nicht über den Betrag jeder einzelnen Postanweisung, sondern über alle zur gleichen Zeit überbrachten Postanweisungen zusammen ein Anerkenntniß zu erteilen ist. Außerdem werden durch das Postgiroverfahren alle Gefahren und Weiterungen beseitigt, welche mit der Gelbbeförderung von Stelle zu Stelle, mit der Rählung des Geldes und der Ausstellung vieler Einzelquittungen verbunden sind.

In dem Giroauszahlungsverfahren können solche Empfänger von Postanweisungen Theil nehmen, welche zu den Girokunden der Reichsbank gehören und mindestens monatlich 1000 M. (in Hamburg 500 M.) auf Postanweisungen empfangen. Das Verfahren kann auch auf solche Personen Anwendung finden, welche zwar an einem andern als dem mit dem Postgiroverfahren ausgestatteten Orte wohnen, aber ihr Girokonto bei der Reichsbankanstalt des letzteren haben. In Hamburg ist das Verfahren auch auf Girokunden derjenigen Privatbanken ausgedehnt, welche ihrerseits im Giroverkehr mit der Reichsbank stehen.

Die mit dem Verfahren verbundenen Vortheile sind im Laufe der Jahre von den beteiligten Kreisen immer mehr erkannt worden, so daß die neue Einrichtung von Jahr zu Jahr einen erfreulichen Fortschritt genommen hat. Ende März 1895 bestand die mit nur 91 Theilnehmern in Berlin in's Leben getretene Einrichtung bereits an 123 Orten, welchen inzwischen noch 4 Orte hinzugezogen sind.

Es betrug die Zahl der Teilnehmer 2178 = 80,7 Prozent der zum Beitritt berechtigten Girokunden,

die Zahl der jährlich durch Giroverkehr beglichenen Postanweisungen 6900540 = 13,6 Prozent der an den beteiligten Orten überhaupt eingegangenen Postanweisungen, die Summe der jährlich durch Giroverkehr beglichenen Postanweisungsbeträge 480 Millionen Mark = 17,2 Prozent der an den beteiligten Orten überhaupt ausgezahlten Postanweisungsbeträge.

Hiernach hat der Postgiroverkehr in der verhältnismäßig kurzen Zeit seines Bestehens bereits einen namhaften Umfang erreicht. Indessen ist das Verfahren noch einer erheblichen weiteren Ausdehnung fähig, da von 7096 zur Theilnahme berechtigten Inhabern eines Girokontos bei der Reichsbank noch nicht der dritte Theil dem Verfahren beigetreten ist.

Durch den Postanweisungs-Giroverkehr werden alle beim Baarverkehr beteiligten Stellen entlastet, die Baarforderungen vermindert, der Umlauf der Zahlungsmittel beschleunigt. Angesichts dieser wirtschaftlichen Vortheile ist es in hohem Maße wünschenswert, daß die Ueberzeugung von dem Nutzen der Einrichtung noch mehr als bisher in die beteiligten Kreise dringen möge.

Von der Reise zurück.

Bahnarzt Lorenz,

Kaiserstrasse 181. 43.

Auf Credit. Proben werden gratis geliefert.
Auf Ratenzahlung.
Auf Baarzahlung
5% Rabatt.

Weiss- und Rothweine

in vorzüglichen Qualitäten
per Liter von 45 Pfennig an aufwärts

in Flaschen und Gebinden von 20 Liter an.

Jean Pfannebecker,
Weinhandlung,
26 Kaiserstrasse 26.

CHOCOLADE-CACAO

DER

COMPAGNIE FRANÇAISE



2 Fabriken mit Wasserkraft
Strassburg, 100.85
17 u. 26 Mühlenplan.

Ueberall zu haben in anerkannt vorzüglichen Qualitäten.

J. Lösch's Linoleum-Fußboden-Glanz-Lack

hat sein Renommée als bester und billigster **Fußboden-Anstrich**

troß der vielen gleichnamigen Concurrenz-Fabrikate siegreich behauptet. Keine Niederlage, nur im Hauptgeschäft, jetzt **Serrenstraße 33,** zum Preis von 55 Pf. per 1 Pfund, und 50 Pf. bei größerer Abnahme erhältlich.

- J. Lösch's** raschtrocknende Metallfußbodenfarbe zum Grundiren neuer Fußböden,
- J. Lösch's** Brillant-Parquet- und Möbel-Wichse.

RUMPF'S GESUNDHEITS-KREPP.

Internationale **CRÈPE DE SANTÉ** Schutzmarke
RUMPF

Das eleganteste und angenehmste Unterkleid für alle Jahreszeiten in Seide, Wolle und Baumwolle.

Alleinverkauf für Karlsruhe und Umgebung
Himmelheber & Vier,
171 Kaiserstrasse 171.

84.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 19. August d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Geistlichen Rath Pfarrer Leopold Kopp versetzt in Schuttern, Amts Fahr, des Ritterkreuz 1. Klasse mit Eichenlaub Höchstihres Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 25. August d. J. gnädigst geruht, den Oberregierungsath Dr. August Lydin in Baden auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen leidender Gesundheit und unter Anerkennung seiner langjährigen treuen und ersprießlichen Dienste in den Ruhestand zu versetzen sowie demselben den Titel „Geheimer Oberregierungsath“ zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 20. August d. J. gnädigst geruht, den Oberamtsrichter Franz Siehle in Bühl auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen körperlicher Leiden auf 1. Oktober d. J. unter Anerkennung seiner langjährigen treugeltesten Dienste in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit Allerhöchster Staatsministerial-Entscheidung vom 20. August d. J. gnädigst geruht, den Obertelegraphisten Johann Hoffmann zum Telegraphenkontroleur zu ernennen.

Mit Entschließung Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts vom 17. August d. J. wurde Reallehrer David Eiermann an der Realschule zu Mannheim wegen leidender Gesundheit unter Anerkennung seiner treu geleisteten Dienste in den Ruhestand versetzt.

Mit Entschließung Großh. Zollverwaltung vom 20. August d. J. wurde Hauptamtsgehilfe Rudolf Wetli bei Großh. Zollabfertigungsstelle a. B. Basel zum Hauptamtsassistenten ernannt.

Mit Entschließung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 19. August d. J. wurde Stationsverwalter August Wirth in Cubitzheim nach Schopfheim und Betriebsassistent Alois Dannbauer in Billingen zur Vernehmung der Stationsverwalterstelle nach Cubitzheim versetzt.

Mit Entschließung Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 27. August d. J. wurden Telegraphenkontroleur Johann Hoffmann dem Großh. Stationsamt Mannheim und Telegraphenkontroleur Eduard Kettich dem Großh. Stationsamt Basel zugetheilt.

Nach. Mittheilungen aus der Stadtratssitzung vom 30. August 1895.

Eine zwischen dem Großh. Amtsgericht Abt. V und dem Stadtrat bestehende Meinungsverschiedenheit über die Auslegung des §. 19a der Gemeindegebührenordnung (die Gebühren für Liegenschafts-Schätzung betreffend) soll zur Entscheidung durch die zuständigen Gerichte gebracht werden. Gegenüber einer in dieser Angelegenheit von Großh. Amtsgericht Abt. V im Karlsruher Tagblatt vom 30. ds. Mts. Nr. 240 erlassenen Bekanntmachung, welche ihrem Wortlaut nach geeignet ist, beim Publikum die irrige Meinung zu erwecken, als erhebe der Stadtrat in rechtswidriger Absicht zu hohe Gebühren für pfandgerichtliche Schätzungen, wird Beschwerde bei Großh. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts geführt.

Das Comité der elektrischen Ausstellung tritt mit, daß die Eröffnung der Ausstellung durch Sr. Kgl. Hoheit den Erbgroßherzog am Sonntag den 1. September ds. Js., Vormittags 1/2 12 Uhr, stattfindet.

Dem von Großh. Bezirksamt mitgetheilten Entwurf der Ergänzung des §. 10 der Straßen- und Fahrpolizeiordnung wird zugestimmt.

Es wird die Ummummierung nachgenannter Häuser in der Kaiserstraße vom Beginn des Erscheinens des 1896er Adreßbuches ab beschlossen und zwar sollen erhalten:

Haus Nr. 63/65 (Heinrich und Robert Knauf, Kaufleute) die Nummer 63,
 „ „ 67 (Ludwig Merkt, Eishandlung) die Nummer 65,
 „ „ 69 (Ernst Salzer, Kaufmann) die Nummer 67 und
 „ „ 28 der Waldhornstraße (A. Zipperer, Kaufmanns Witwe),

welches nach Beschluß vom 18. April ds. Js. in Kaiserstraße Nr. 69a unnummerirt werden sollte, die Nummer 69.

Der mit der Firma A. Mahler Söhne hier

unter'm 1. März 1888 abgeschlossene Vertrag über die Verpachtung des städt. Lagerplatzes bei Gottesaue soll auf 1. März 1896 gekündigt werden.

Bei Großh. Bezirksamt wird die Erteilung der wasserpolizeilichen Genehmigung zur Durchführung der Korrektur des Neugrabens beantragt.

Anlässlich der Feier des 25-jährigen Gedenktages der Schlacht bei Sedan, Montag den 2. September ds. Js., wird, soweit angängig, den bei der Stadt beschäftigten Arbeitern, welche den Feldzug 1870/71 mitgemacht haben, bei Fortbezug ihres Lohnes Nachmittags dienstfrei gegeben. Die städt. Bureaus bleiben am Nachmittage dieses Tags geschlossen.

Die Kosten für Herstellung von Anlagen beim neuen Abort am ehemaligen Durlacherthor mit 400 M. sowie diejenigen für Herstellung eines 0,65 m hohen Geländers daselbst mit 600 M. sollen in den nächstjährigen Voranschlag eingestellt werden.

Das Gesuch des Schuhmachers Johann Kopp aus Lohsburg in Württemberg um Aufnahme in den bad. Staatsverband wird dem Gr. Bezirksamt unbeanstandet vorgelegt.

Herr Photograph Chr. Mees hier hat dem städt. Archiv 5 Photographien vom Festzuge anlässlich des am 5. August stattgehabten Kriegerfestes zum Geschenk gemacht. Der Stadtrat spricht hierfür Dank aus.

Montag den 2. September

bleibt der Sedanfeier wegen mein Geschäft von 4 Uhr ab geschlossen.

Ludwig Bertsch,
Sofjuwelier.

Bekanntmachung.

33. Wir machen tit. Publikum aufmerksam, daß vom 1. September ab die grünen Werthzeichen nicht mehr gültig sind, indem jetzt gelbe zur Ausgabe kommen. Umgetauscht werden dieselben im Bureau und zwar Vormittags von 8-12 Uhr und Nachmittags von 2-7 Uhr längstens bis zum 12. September 1895.

Die Direktion des Privat-Brief-Verkehrs, Steinstraße 29.

22. Salon mit Schlafzimmer,

Bel-Stage, gut möblirt, wird in guter Lage für Sprechstunden, wöchentlich 1 bis 2 Tage, zu mietben gesucht. Offerten sub A. 2416 an Haasenstein & Vogler, N.-G., Kaiser Wilhelm-Passage 1.

Stadtgarten Karlsruhe.

Montag den 2. September 1895

zur Feier des 25-jährigen Gedenktages der Schlacht bei Sedan
Grosses Doppel-Concert,

ausgeführt von der

Kapelle des 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14,
unter Leitung des Kgl. Musikdirigenten Herrn **Liese,**
und der

städtischen Schülerkapelle,

unter Leitung ihres Dirigenten Herrn **Roth.**

Anfang 4 Uhr. Eintritt: { Nichtabonementen 50 Pfg.,
Abonementen . . . 20 Pfg.

Für die Veteranen berechtigt die Kriegsbenediktionsmünze und für die Mitglieder des Militärvereins und der Waffenvereine das Landes-Verbands-Abzeichen zum freien Eintritt mit Familienangehörigen.

== Bei ungünstiger Witterung findet das Concert in der Festhalle statt. ==

Leipheimer & Mende

22. machen hierdurch bekannt, daß ihre Verkaufsräume anlässlich der Sedanfeier am 2. September von 4 Uhr ab geschlossen sind.

Bulach. Steinkohlenlieferung.

Die Gemeinde Bulach bedarf 130 Zentner
Nubree Fettschrot und 60 Zentner gestiebte
Kupfrohlen, prima Qualität.
Auftragende zu dieser Lieferung wollen ihre
Offerten längstens bis 10. September d. J. portofrei
einreichen.
Bulach, den 31. August 1895.
Der Gemeinderath.
F. Bohner, Bürgermeister.
vdt. Keller.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 3. September 1895, Nach-
mittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale
Waldbornstraße 19 im Vollstreckungswege öffent-
lich gegen baare Zahlung: 280 Lit. Weißwein, 2
Weinflässer, 20 Fl. Sodawasser, 20 Weinflaschen,
2 Krautständer, 2 Regellagen, 1 Webltrog, 1
Zitber, 3 Nähmaschinen, 4 Kleiderschränke, 2
Sophas, 6 Sessel, 3 runde Tische, 1 Wehzeug-
kommode, 1 Fauteuil, verschied. Bücher, 2 Bücher-
gestelle, 2 Regulateure, Spiegel, Bilder, Vor-
hänge u. s. w.
Karlsruhe, den 1. September 1895.
Gräßlin, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

21. Kreuzstraße 13 ist die Parterrewoh-
nung von 4 Zimmern, Alkov u. s. w. auf
23. Oktober zu vermieten. Näheres in der
Ferberhandlung.

*21. Wegzugs halber ist die Parterre-
wohnung Hirschstraße 46, bestehend aus 4-5
Zimmern, an eine bessere Familie per 23. Oktober
zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10-12
und Nachmittags von 3-5 Uhr.

Wohnungs-Gesuch.

21. Gesucht wird zum Oktober im westl. Stadt-
theil eine Wohnung von 4-5 Zimmern mit Zu-
gehör im Preise von 600-750 Mark. Offerten
unter Nr. 5718 an das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

* Adlerstraße 6, 4 Treppen hoch, ist auf den
15. d. Mts. ein freundliches, möbliertes, auf die
Estrade gebendes Zimmer zu vermieten.

Schlafstelle zu vermieten.

* Kaiserstraße 32 ist im 3. Stock des Quer-
hauses eine Schlafstelle an einen soliden Arbeiter
zu vermieten.

Zimmer-Gesuch.

* Eine ruhige Person sucht ein unmöbliertes
Zimmer, womöglich mit einem kleinen Raum oder
einer kleinen Küche in einem guten Hause. Adressen
unter Nr. 5719 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Dienst-Antrag.

Ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen, welches im
Kochen u. in allen Hausarbeiten bewandert ist, schön
waschen und bügeln kann, findet auf's Ziel Stelle.
Auch könnte der Eintritt schon früher erfolgen. Zu
erfragen Kreuzstraße 18 im 3. Stock.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen vom Lande, welches etwas
kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten
gerne unterzieht, sucht sofort oder auf's Ziel Stelle.
Näheres Durlacherstraße 11 im 2. Stock.

8000-10 000 Mark

auf II. Hypothek zu 4 1/2% auf ein in bester Lage
stehendes, neues Herrschaftshaus sofort oder später
aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 5703
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Küfer-Gesuch.

21. Ein tüchtiger Küfer, mit guten Zeugnissen
versehen, kann eintreten.
Karl Marx, Branntweinbrennerei,
Ettlingerstraße 51.

Lackirer

gesucht, der mit Trockenofen-Lackierungen vertraut
ist. (H. 1840 Lz.)
Schweiz. Nähmaschinenfabrik Luzern.

Gausbursche,

ein junger, fleißiger und reinlicher, findet sofort
Stelle bei
J. Westheimer,
Kaiserstraße 123.

Stelle-Gesuch.

*21. Als Volontär oder angehende Commis
sucht ein junger Mann Stellung. Derselbe könnte
sofort eintreten. Offerten unter Nr. 5717 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

Buchbinder,

auf Kundschaftsarbeit geübt, sucht baldigst bauernde
Stellung. Offerten unter F. S. 78 Grenzstraße 24
erbeten.

Verloren

wurde Sonntag Mittag auf der Kaiserstraße
zwischen der Herren- und Ritterstraße ein
goldenes Schlangen-Armband. Der redliche
Finder wird gebeten, solches gegen gute Be-
lohnung im Laden Kaiserstraße 175 abzu-
geben.

Verloren.

* Eine Wittve verlor gestern Sonntag Nach-
mittag, wahrscheinlich in der Rheinbahnstraße, ihr
Portemonnaie mit 10 Mk. 20 Pfg. Inhalt nebst
Pfandschein über eine Uhr. Der redliche Finder
wird gebeten, dasselbe Adlerstraße 28 im 4. Stock
des Seitenbaues gütigst gegen Belohnung abzugeben.

Entflogen.

* Ein Papagei, grau mit roth, ist Sonntag
Vormittag entflogen. Der redliche Finder wird
gebeten, denselben gegen gute Belohnung Akademie-
straße 4 abzugeben.

Gaus mit Garten

ist in schöner Lage der Stadt unter günstigen Be-
dingungen für M. 26 000.— zu verkaufen. Näheres
Strükel 30, parterre, links.

21.

Hofthor,

ein gut erhaltenes, 250/360 Meter groß, zu kaufen
gesucht. Meldungen Bureau Kaiserstraße 9 erbeten.

Fremde

übernachteten vom 30. bis 31. August.

Alte Post. Czepa, Ing. m. Fam. v. Düsseldorf.
Müller u. Löwe, Mont. v. Stuttgart. Kolb, Metz. v.
Eplingen. Gröben, Kfm. v. Freiburg. Schwarz, Kfm.
v. Nürnberg. Bernhard, Kfm. v. Berlin.

Bratwurstglöckle. Nollinger, Kfm. v. Frankfurt.
Seros, Kfm. v. Bochum. Meze, Kfm. v. Nürnberg.
Westermann, Kfm. v. Darmstadt. Köhler, Fabr. v. Landau.
Bernstorfer, Techn., u. Weiß, Prakt. v. Landshut. Feing.
Bierbrauer v. Maßstädt. Schulz, Gärtner v. Köln.
Reinmuth, Lehrer v. Berg. Held, Lehrer v. Neutlingen.

Darmstädter Hof. Herrmann, Kfm. v. Aghern.
Frau v. Hansen, Priv. v. Erfurt. Fr. Weber, Privat.
v. Magdeburg. Braun, Holzhd. v. Oppenau.

Drei Könige. Thauer, Kunstmaler v. Pforzheim.
Schulz, Kfm. v. Wien. Baumgart u. Dietrichs, Kfl.
v. Frankfurt. Knops, Kfm. v. Köln. Weihe, Kfm. v.
Ehrenbreitstein. Günter u. Bauer, Mont. v. Gonnstatt.

Erbringen. Frau v. Rositz, Priv. m. Sohn v.
Einau. Holtermann, Priv. m. Frau v. Kopenhagen. Alberty,
Polizei-Präs., Schaul, Kfm., u. Wohlermann, Hauptm.
v. Berlin. Nollner, Bauath v. Speyer. Fr. Kürst,
Hochschulschülerin u. Brandt, Kfm. v. Wiesbaden. Belgig,
Kfm. v. Frankfurt.

Geist. Spör u. Schnobel, Kfl. v. Darmstadt. Stein,
Kfm. v. Frankfurt. Dorn, Kfm. v. Hamburg. Regen-
steiner, Kfm. v. München. Herbert, Kfm. v. Augsburg.
Welter, Kfm., u. Krall, Beam. m. Frau v. Mülhausen.
Krüger, Kfm. v. Berlin. Martin, Kfm. v. Tuttingen.
Holzer u. Weisser, Kfl. v. Fahr. Här, Kfm. v. Weins-
heim. Bosh, Kfm. v. Straßburg. Spelzer, Kfm. v.
Freiburg. Ullrichs, Kfm. v. Remscheid. Verdas, Kfm.
m. Frau v. Aachen. Pasche u. Scholl, Kfl. v. Oßeltz.
Bonnider, Ing. v. Köln. Schmidt, Warrer v. Gppingen.
Dr. Bernhuber, pr. Arzt v. Boffau. Daniels, Mont. v.
Dhrdruf. Karcher, Monteur v. Grafenluden. Model,
Techn. v. Stuttgart. Geringer u. Seuhl, Stud. v. Graz.

Goldener Karpfen. Zehner, Rent. m. Frau von
Worms. Zehner, Bankbeamter v. Ludwigshafen. Vitzinger,
Kfm. m. Frau v. Mandelst. Dr. v. Hanslein v. Arn-
stadt. Klein, Kfm. v. Oberndorf. Hegenbarth, Konditor
v. Ulrichthal. Fr. Willhaz, Priv. Straßburg.

Goldene Traube. Walter, Aktuar von Stausen.
Kramer, Kfm. v. Kreuznach. Mayer, Kaufm., u. Lang,
Kellermstr. v. Neustadt. Schulz, Weincommissiönär von
Wollammer. Nachel, Hauptlehrer von Danner. Ganz,
Kfm. v. Ebingen. Gumbel, Kfm. m. Sohn von Her-
lingshausen.

Grüner Hof. Böhner, Kfm. v. Stuttgart. Frau
Direktor Neff m. Tochter v. Genau. Dr. Luvaro, Advokat
m. Frau v. Montana. Woll, Kfm. von Kenney. Kro-
mandate, Kunstmaler v. Antwerpen.

Hotel Germania. Dr. Schulze, Prof. m. Frau,
Frau Staatsanw. Heinbock, u. Stranden, Kfm. v. Bonn.
Edeling, Rent. m. Frau v. London. Frau Seidenberger,
m. Tochter v. Nürnberg. Dr. Arnold, Prof. v. Dublin.
Frau Brüßing m. Tochter v. New-York. Cron, Dir.
v. Neustadt. Fr. Hoffmann, Priv. v. Landersbüsch-
heim. Deas, Priv. v. Düsseldorf. Marx, Fabr. von
Küth. Schaefer, Kfm. v. Buchholz. Leitner, Kfm. v.
Wien. Mayer, Kfm. v. Frankfurt. Glarischen, Kfm. v.
Hamburg. Jachob u. Schulmacher, Kfl. v. Berlin.

Hotel Große. Schulze, Förster, Lesser u. Leiffohn,
Kfl. v. Berlin. Roos, Kfm. v. Buchau. Wasserleben,
Kfm. v. Frankfurt. Schmidt, Kfm. v. Blauen. Galquin,
Kfm. v. Basel. Moldenhauer, Kfm. v. Leipzig. Leisinger,
Kfm. v. Nürnberg. Bernhard, Kfm. v. Colmar. Freund
u. Wilhelm, Kfl. v. Köln. Kleinshmidt, Rechtsanwalt
v. Darmstadt.

Hotel Leicht. Schäfer, Kfm. m. Frau v. Stutt-
gart. Bödem, Kfm. v. Königswinter. Kühnemann,
Kfm. v. Köln. Höfer, Kfm. v. Worms. Fischer, Lehrer
v. Münster. Wittmann, Fabr. m. Frau v. Weisenburg.
Limpson, Priv. m. Frau v. London.

Hotel Lug. Schuler, Ing. v. Goppingen. Schult-
ner, Rent. v. Düsseldorf. Dr. Jäger, u. Oberle, Kfm.
m. Frau v. Speyer. Althof, Fabr. v. Zweibrücken. Görgel,
Kfm. v. Colmar. Reuter, Kfm. v. Ebingen. Dröder, Kfm.
v. Dresden. Kustermann, Kfm. v. Heidelberg. Krumm,
Kfm. v. Remscheid. Mantuffel, Kfm. v. Leipzig. Bechtold,
Kfm. v. Gernsbach. Bräutigam, Kfm. v. Stuttgart.
Moos, Kfm. v. Neustadt. Gamsberg, Kfm. m. Frau
v. Wülhelm.

Hotel Monopol. Ganatzid, Elektrotechn. v. Frank-
furt. Frank, Fabr. m. Frau v. Hanau. Fuchs, Privat.
v. München. Graf, Techn. v. Freiburg. Kommel, Kfm.
v. Frankfurt. Barthling u. Kürst, Kaufm. v. Hamburg.
Zimmermann, Kfm. v. Gladbach. Kehler, Kfm. m. Frau
v. Bergzabern. Barth, Kfm. m. Frau v. Basel. We-
ringer, Kfm. v. Ulm. Keinert, Kfm. v. Leipzig. Schül-
mann, Kfm. v. Kaiserlautern.

Hotel National. Höninger, Ing. v. Basel. Fr.
Buscher, Sängerin v. Antwerpen. Meyer, Direkt. von
Rahlg. Nalchel, cand. jur. v. Ludwigshafen a. Rhein.
Engert, Direkt. v. Barbed. Frau Bartray, Privat. m.
Schweizer v. Paris. Hänisch, Lehrer v. Barmen. Richter,
Kfm. v. Blauen. Gramlich, Kfm. v. Neustadt a. S.
Remig, Kfm. v. München. Maier, Kfm. v. Stuttgart.
Münch, Kfm. v. Dortmund. Seppeler, Kfm. v. Straß-
burg. Dürr, Kfm. v. Frankfurt. Frank u. Gader, Kfl.
u. Fr. Bohl v. Berlin. Notländer, Kfm. v. Düsseldorf.
Stearns, Kfm. v. London. Patrowitsch, Kfm. v. Neukau.
Graf Jech Neut. v. Landau. Haberer, Rechnungs Rath m.
Frau v. Weg. Sommerberg, Priv. v. Freiburg. Mircousch,
Priv. m. Sohn v. Bukarest. Henle, Gütermaler von
Hamburg.

Hotel Stoffleth. Grarner, Kaufm. m. Frau v.
Barmen. Perrin, Kfm. v. Nischheim. Felder, Kfm. v.
Leidberg. Getto, Apoth. m. Tochter v. Deltshheim.
Helmlein, Refr. v. Donaueschingen. Hofmann, Priv.
v. Dresden. Müller, Beam. v. München. Koslowsky,
Architekt v. Warschau.

Hotel Taubhäuser. Friedenau, Rechtsprakt. v.
Aghern. Wittlinger, Kreisarzt v. Neumarkt. Fr.
Kesseling, Privat. v. Gmündshofen. Seppert, Matrose
v. Gurbafen.

Hotel Viktoria. Dameroth, Apoth. m. Frau v.
Saargemünd. Rosenkessel, Fabr. m. Fam. v. Berlin.
Wach, Gouvernements-Beauf. von Weg. Hoffmann,
Kaufm. ottom. Major v. Oberndorf. Frau Wittmeister
Suttler m. Sohn v. Nürnberg. Kösch u. Göbel,
Kfl. v. Köln. Wilhelm, Kfm. v. Scherzheim. Kettler,
Kfm. v. Bremen. Huber, Kfm. v. Frankfurt. Bongard,
Kfm. v. Linnich. Gottschid, Ing. v. Gonnstatt. Dr.
Ghyttl, Arzt m. Frau v. Prag. Bahde, Oberingen. v.
Jimmendingen. Trösch, Fabr. v. Nürnberg. Clarke,
Priv. m. Fam. v. London.

König von Preußen. Fetterstein, Kaufm. von
Stuttgart. Reil, Kammerjäger v. Frankfurt.

König von Württemberg. Bony, Kfl. m. Frau
v. Pfaffendorf. Dreier, Plantst v. Weller. Löwy, Lehrer
v. Pforzheim. Will, Buchdruckereibes. v. Weßling. Gomer,
Hauptlehrer v. Itersbach. Diem. Bäcker v. Liebelsheim.

Marktgräber Hof. Specht, Kfm. v. Heidelberg.
Weiß, Küfer v. Stuttgart.

Rassauer Hof. Bernheim, Kaufm. von Nürnberg.
Salomon, Kfm. v. Schleißbad. Goldmünger, Kfm. m.
Frau v. Halle. Marschall, Kfm. v. Freiburg.

Prinz Max. Strauß, Kfm. m. Frau v. Mann-
heim. Neeg, Kfm. v. Eplingen. Glutz, Kfm. m. Frau
v. Dresden. Sonntag, Techn. v. Berlin. Bertram,
Fabr. v. Kenney.

Rothes Haus. Kriegbaum, Kaufm. v. Mainz.
Beckmann, Kfm. v. Basel. Magin, Kfm. v. Mann-
heim. Pio, u. Fr. Höfler, Priv. v. Frankfurt. Klopsch,
Hauptm. v. Berlin. Negeau, Oberfeuerwerker v. Wül-
helmshaven.

